Wirtschaft und die Hebung des Lebensstandards des Volkes zu Hauptproblemen der gesellschaftlichen Entwicklung geworden. Der Kampf der arabischen Völker gegen den Imperialismus, insbesondere gegen die Aggression Israels, wird als ein Bestandteil des allgemeinen Kampfes zwischen den Kräften des Friedens und des Sozialismus in der ganzen Welt einerseits und dem internationalen Imperialismus andererseits gekennzeichnet. Die i. B. schätzte die Situation in Lateinamerika ein. Neben der Bekräftigung der Rolle der kubanischen Revolution, die eine neue Phase der revolutionären Bewegung auf dem Kontinent eingeleitet hat, wird nachgewiesen, daß in diesem Teil der Welt sich kämpferische demokratische, antiimperialistische Bewegungen entwickelten sowie revolutionäre Prozesse vor sich gehen, die einen Weg zum Sozialismus bahnen können. Die i. B. entwickelte die Losung: »Völker der sozialistischen Länder, Proletarier, demokratische Kräfte in den Ländern des Kapitals, befreite wie unterdrückte Völker — vereinigt euch im gemeinsamen Kampf gegen den Imperialismus, für Frieden, nationale Unabhängigkeit, sozialen schritt, Demokratie und Sozialismus!« (Internationale 1969, S. 55) Ein besonderer Abschnitt des Hauptdokuments enthält Vorschläge zur Aktionseinheit und ein Aktionsprogramm für alle Kommunisten, für alle Gegner des Imperialismus und alle, die zum Kampf für Frieden, Freiheit und Fortschritt bereit sind. 9 Hauptforderungen werden gestellt: 1. Allseitige Unterstützung des heldenhaften Ringens des vietnamesischen Volkes um die Beendigung der Aggression des USA-Imperialismus, um Frieden und nationale Unabhängigkeit; 2. das Hauptkettenglied der gemeinsamen Aktionen der antiimperialistischen Kräfte ist und bleibt der Kampf um den Frieden in der ganzen Welt, gegen die Gefahr eines Kernwaffenkrieges; 3. die Verteidigung des Friedens ist untrennbar mit dem Kampf verbunden, den Imperialismus zur friedlichen Koexistenz von Staaten mit unterschiedlicher Gesellschaftsordnung zu zwingen;

für die Erhaltung des Friedens ist es wichtig, der weiteren Verbreitung von Kernwaffen entgegenzutreten. Die Hauptanstrengungen auf das Verbot der Kernwaffen gerichtet werden, auf die Schaffung eines Systems der europäischen Sicherheit: 5. unermüdliche und aktive Solidarität mit den Völkern und Ländern, die ständig Objekte aggressiver Anschläge des Imperialismus sind: 6. vollständige Beseitigung des Kolonialismus und Verhinderung seines Wiedererstehens in neuen Gestalten und Formen; 7. Verstärkung des Kampfes gegen die faschistische Gefahr, 8. Kampf gegen die menschenfeindliche Ideologie und Praxis des Rassismus; 9. Kampf für die Erringung und Verteidigung der grundlegenden demokratischen Rechte una Freiheiten, für die Gleichberechtigung aller Bürger, für die Demokratisierung aller Bereiche des gesellschaftlichen Lebens. Das Hauptdokument entwickelte Prinzipien der gegenseitigen Beziehungen zwischen den Bruderparteien, die Formen der Zusammenarbeit zwischen ihnen weiter und bekräftigte den untrennbaren Zusammenhang zwischen der nationalen und der internationalen Verantwortung einer jeden kommunistischen Partei. Die i. B. bestätigte die Auffassung, daß unter den existierenden Bedingungen zwei- oder mehrseitige Beratungen, Konferenzen und Konsultationen, ganz besonders aber B. sowie entsprechende Aktionen, die beste und zweckmäßigste Form des Zusammenwirkens der kommunistischen Bewegung darstellen. Von der Verstärkung der politischen und ideologischen Einheit und Geschlossenheit der kommunistischen Bewe-